



JUGENDBÜRO PASSEIER

Digitale Jugendarbeit im Fokus

Workshops und Infoabende stärken Medienkompetenz bei Jugendlichen und Eltern

Die digitale Welt entwickelt sich rasant. Trends, Apps und Technologien verändern sich ständig – das stellt auch die Jugendarbeit immer wieder vor neue Herausforderungen. Aktuell steht besonders das Thema Künstliche Intelligenz (kurz: KI) im Fokus. Um Jugendliche und Eltern in dieser Entwicklung zu stärken, hat das Jugendbüro Passeier in den letzten Monaten mehrere spannende Bildungsangebote rund um Digitalisierung und Medienkompetenz organisiert.

Im März fand im Rahmen des *JugendkulturProgramms* des Amtes für Jugendarbeit ein Workshop zum Thema „KI – Chatbots und Deepfakes“ statt. Gemeinsam mit dem Referenten Matthias Jud tauchten die Jugendlichen in die Welt der Künstlichen Intelligenz ein. Sie lernten nicht nur etwas über die Geschichte und Funktionsweise von KI, sondern setzten sich auch mit den Risiken und Herausforderungen auseinander, die mit dieser Technologie einhergehen. Mit verschiedenen

KI-Programmen wurden anschließend eigene Bilder, Videos und Songs erstellt und dabei spielerisch die Möglichkeiten und Grenzen der KI ausgetestet. Ergänzend dazu wurde ein Infoabend für Eltern und Interessierte im Jugendzentrum YOU angeboten, bei dem Lukas Pixner von der Südtirol Business School, einem Kompetenzzentrum für Künstliche Intelligenz, praxisnahe Einblicke und hilfreiche Tipps gab. Er informierte über die geschichtlichen Hintergründe, zeigte auf, wo wir bereits im Alltag viele dieser Technologien unbewusst nutzen, stellte die drei gängigsten KI-Tools vor und sensibilisierte zudem die Anwesenden, wie sie sich selbst und ihre Kinder im Umgang mit KI begleiten und schützen können. In der anschließenden Fragerunde kam es zu einem spannenden Austausch, bei dem viele wichtige Fragen und Perspektiven zur Sprache kamen. Im April folgte ein weiteres Highlight – diesmal im 5er Jugendtreff Hinterpasseier: ein *Virtual Reality Workshop*

links

Im Rahmen des Workshops nutzten Jugendliche innovative KI-Programme, um eigene Bildwelten zu erschaffen. Mit viel Kreativität und Neugier experimentierten sie mit künstlicher Intelligenz und setzten ihre Ideen visuell um.

rechts

Mit der VR-Brille eintauchen und spielerisch neue Sportarten testen – fast wie in echt!

mit dem Creator Camillo Ciuccoli (Extraordinary Kami) aus Moos. Mit Hilfe von VR-Brillen erkundeten die Jugendlichen faszinierende virtuelle Welten. So konnten sie verschiedene Sportarten ausprobieren, 3D-Graffiti sprühen oder eigene Musik kreieren. Der Workshop eröffnete ihnen einen kreativen und niederschweligen Zugang zu dieser modernen Technologie und zeigte, wie vielseitig und inspirierend die virtuelle Realität sein kann.

Mit diesen Angeboten möchte das Jugendbüro Passeier junge Menschen dabei unterstützen, sich kompetent, kritisch und kreativ in der digitalen Welt zu bewegen. Gleichzeitig soll auch der Dialog zwischen den Generationen gefördert werden – denn Medienkompetenz ist nicht nur für Jugendliche wichtig, sondern ebenso für Eltern und Bezugspersonen, die eine zentrale Rolle dabei spielen, Kinder und Jugendliche im digitalen Alltag gut zu begleiten.

Valeria Glira